

Telefon: 089 - 233 92129
Telefax: 089 - 233 92400

Stadtkämmerei
SKA 1.31
Beteiligungsmanagement,
Wirtschaftlichkeit

Finanzdaten- und Beteiligungsbericht 2021 der Landeshauptstadt München

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04368

3 Anlagen

Beschluss des Finanzausschusses vom 24.11.2021 (VB) Öffentliche Sitzung

Inhaltsverzeichnis		Seite
I.	Vortrag des Referenten	2
1	Grundsätzliches	2
2	Covid-19 Pandemie	2
3	Mitteilung der Daten	2
3.1	Nicht-Veröffentlichung der Daten	2
3.2	Eigenbetriebe	3
3.3	Beteiligungsgesellschaften	3
4	Leistungsdaten vergleichbarer Gesellschaften	3
5	Stellungnahmen der Referate der Beteiligungsgesellschaften zum Finanzdaten- und Beteiligungsbericht	5
II.	Antrag des Referenten	5
III.	Beschluss	5

I. Vortrag des Referenten

1 Grundsätzliches

Aufgrund der Stadtratsaufträge vom 12./13.12.1995 und 30./31.07.1996 legt die Stadtkämmerei seit 1996 jährlich den Finanzdaten- und Beteiligungsbericht (FDB) der Landeshauptstadt München vor.

Art. 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) verpflichtet eine Kommune, „jährlich einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen in der Rechtsform des Privatrechts zu erstellen, wenn ihr mindestens der zwanzigste Teil der Anteile eines Unternehmens gehört“ (Beteiligungsbericht). Dabei wird den Gemeinden aufgegeben, „insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die Beteiligungsverhältnisse, die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft, die Bezüge der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans [...], die Ertragslage und die Kreditaufnahmen“ zu machen.

Aufgrund der Anforderungen des Stadtrates und der gesetzlichen Vorschriften vereinigt der FDB somit zwei Berichte in einem: zum einen berichtet er über die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und den Finanzhilfebedarf aller städtischen Betriebe und Gesellschaften, zum anderen fungiert er als Beteiligungsbericht entsprechend den Anforderungen des Art. 94 GO.

Mit dem FDB soll den Organen der Landeshauptstadt München ein Instrument für ihre wirtschafts- und haushaltspolitischen Entscheidungen, zur optimierten längerfristigen Steuerung des städtischen Beteiligungsbesitzes sowie der Eigenbetriebe und damit zur verbesserten Steuerbarkeit des Gesamthaushalts zur Verfügung gestellt werden.

2 Covid-19 Pandemie

Der Finanzdaten- und Beteiligungsbericht 2021 berichtet über die Jahresergebnisse 2020 der städtischen Beteiligungsgesellschaften und Eigenbetriebe. Mit diesem Bericht können nun erstmalig die wirtschaftlichen und finanziellen Folgen der Covid-19-Pandemie für 2020 für die städtischen Beteiligungsgesellschaften und Eigenbetriebe aufgezeigt werden, die für einige Gesellschaften sogar existenzbedrohend waren. Denn vielfach sind diese Gesellschaften und Betriebe auf den direkten Kontakt oder Besuch mit ihren Kunden* innen oder Nutzer*innen angewiesen.

3 Mitteilung der Daten

3.1 Nicht-Veröffentlichung der Daten

Wie in den bisherigen FDB besteht bei einigen Betrieben und Gesellschaften keine Bereitschaft zur Veröffentlichung von Gehältern, Leistungsdaten oder Planzahlen.

Jedoch stimmten die Gesellschaften zu, aus Wettbewerbsgründen oder Datenschutzrechten vertrauliche Zahlen in einer nichtöffentlichen Beschlussvorlage mitzuteilen. Diese wird dem ehrenamtlichen Stadtrat heute parallel in der nicht-öffentlichen Sitzung unter TOP „Nichtöffentliche Ergänzungen zum Finanzdaten- und Beteiligungsbericht 2021 der Landeshauptstadt München“ vorgelegt. Die Vorgaben von Art. 94 Abs. 3 GO werden damit dem Wortlaut nach erfüllt.

3.2 Eigenbetriebe

Alle Eigenbetriebe übermittelten der Stadtkämmerei die benötigten Daten (Ist- und Planzahlen) fristgerecht.

3.3 Beteiligungsgesellschaften

Die Gesellschaften übermittelten für 2020 Jahresabschlusszahlen und für 2021 Planzahlen für die Gewinn- und Verlustrechnung. Die Datenübermittlung erfolgte fristgerecht.

Im diesjährigen Bericht beriefen sich die Flughafen München GmbH, die Gewofag, die GWG, die Messe München GmbH, die MÜK, die SWM GmbH und die Stadtsparkasse München für sich bzw. für viele ihrer Beteiligungsgesellschaften auf die Ausnahmeregelung zur Veröffentlichung von Daten aus dem Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft vom 29.03.2011. Diese Daten werden, wie oben angeführt, in der heutigen nicht-öffentlichen Sitzung dem Stadtrat berichtet.

Nach Aussage der Messe München GmbH ist eine Ermittlung der Vollzeitäquivalente in der Aufteilung weiblich*/männlich* für den Konzern aufgrund des damit verbundenen erheblichen Aufwandes nicht umsetzbar. Zudem existiert in den Ländern, in denen die Messe München GmbH ihre Auslandstöchter hat, keine Pflichtquote für Arbeitgeber*innen, Menschen mit Schwerbehinderung zu beschäftigen.

4 Leistungsdaten vergleichbarer Gesellschaften

Im Finanzausschuss vom 27.11.2012, in dem der Finanzdaten- und Beteiligungsbericht 2012 vorgelegt wurde, wurde seitens des ehrenamtlichen Stadtrates der Wunsch geäußert, dass künftig die Leistungsdaten vergleichbarer Betriebe und Gesellschaften in einer Übersicht dargestellt werden.

Das Leistungs- und Aufgabenspektrum der städtischen Betriebe und Gesellschaften ist jedoch sehr heterogen, so dass aus Sicht der Stadtkämmerei vernünftig nur die Theaterbetriebe, die Wohnungsbaugesellschaften und, allerdings innerbetrieblich gesehen, die Olympiapark München GmbH für eine vergleichende Übersicht in Frage kommen.

Wohnungsbaugesellschaften		2017	2018	2019	2020
Wohnungsbau (Anzahl)	GEWOFAG	485	416	864	564
	GWG	450	577	676	287
Verwaltete eigene Wohnungen	GEWOFAG	33.982	34.134	34.816	36.033
	GWG	27.226	27.835	29.342	29.869
Verwaltete fremde Eigentums- wohnungen u.a. für LHM	GEWOFAG	1.783	1.425	1.485	1.476
	GWG	1.510	1.810	1.369	970

Theaterbetriebe		2017	2018	2019	2020
Besucher*innen gesamt	DTB ¹	333.389	332.613	258.795	37.885
	MK ²	158.567	150.820	158.196	110.425
	MVT	106.000	106.000	106.000	41.000
Besucherauslastung [%] ³	DTB ¹	72	70	63	73
	MK ²	63	61	61	78
	MVT	80	80	85	90
Kaufauslastung [%] ⁴	DTB ¹	62	63	51	62
	MK ²	56	55	56	72
	MVT	73	73	77	82

DTB: Deutsches Theater Betriebs GmbH; MK: Münchner Kammerspiele; MVT: Münchner Volkstheater GmbH

Olympiapark München GmbH		2017	2018	2019	2020
Besucher*innen	Olympiastadion	559.403	394.721	652.980	17.430
	Olympiahalle	699.882	731.332	970.817	193.637
	Kleine Halle	158.789	205.120	64.673	7.600
	Olympiaturm	516.000	554.000	505.000	140.000
Veranstaltungs- tage	Olympiastadion	52	44	52	104 ⁵
	Olympiahalle	148	134	158	36
	Kleine Halle	186	189	145	13
	Olympiaturm	136	16	120	9

¹ ohne Faschingsveranstaltungen

² ohne Schauburg und ohne Otto-Falckenberg-Schule

³ Besucherzahl in Relation zu den angebotenen Plätzen

⁴ Anzahl verkaufter Karten in Relation zu den angebotenen Plätzen

⁵ mehr Veranstaltungstage ggü. Vorjahren, da in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat im August und September 2020 fast täglich kleine Konzerte mit bis zu 400 Zuschauern stattgefunden haben

5 Stellungnahmen der Referate der Beteiligungsgesellschaften zum Finanzdaten- und Beteiligungsbericht

Den Referaten wurde die Möglichkeit gegeben, zu den Daten im Finanzdaten- und Beteiligungsbericht 2021 Stellung zu nehmen. Diese Möglichkeit wurde jedoch nicht genutzt, die Referate verweisen auf ihre ausführlichen Steuerungsberichte im Juli bzw. Oktober.

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Der Korreferent der Stadtkämmerei, Herr Dr. Florian Roth, und der Verwaltungsbeirat der SKA 1, Vermögens- und Beteiligungsmanagement, Herr Stadtrat Leo Agerer, haben einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Der Stadtrat nimmt vom Finanzdaten- und Beteiligungsbericht 2021 der Landeshauptstadt München Kenntnis.
2. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die*Der Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/in
ea. Stadträtin* / Stadtrat*

Christoph Frey
Stadtkämmerer

IV. Abdruck von I. mit III.

über die Stadtratsprotokolle

an das Direktorium – Dokumentationsstelle

an das Revisionsamt

an die Stadtkämmerei 1.31

z. K.

V. Wv. Stadtkämmerei 1.31

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An das Baureferat
An das Direktorium
An das Direktorium – HA I - Zentrale Verwaltungsangelegenheiten
An das Gesundheitsreferat
An das Kommunalreferat
An das Kreisverwaltungsreferat
An das Kulturreferat
An das Mobilitätsreferat
An das Referat für Arbeit und Wirtschaft
An das Referat für Informations- und Telekommunikationstechnik
An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
An das Sozialreferat
An die Stadtkämmerei – SKA 1.1
An die Stadtkämmerei – SKA 2.121 (2x)
z. K.

Am.....

Im Auftrag